# GEMEINDEBRIEF





EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE HEILIG-GEIST-KIRCHE BOKHORST

#### **INHALT**

Angedacht	[S. 1-2]
Kontakt   Bildergeschichte   BFDler/in gesucht	[S. 02]
Redaktion   Mittagstisch	[S. 03]
Dorfwoche   Posaunenchor	[S. 04]
Kultur statt Couch   Malworkshop  Blickpunkte	[S. 05]
Sockenstricken   PCB-Freizeit	[S. 06]
Pfadfinder	[S. 07]
Geburtstage   Trauungen, Taufen, Bestattungen	[S. 08]
DRK Sommerkurs '21	[S. 09]
Sommerkirche	[S. 10]
Die Girlande	[S. 11]
Konfirmation	[S. 12]
Weihnachten im Schuhkarton	[S. 13]
Kinderkastanie	[S.14+15]
Termine	[S .16]

#### Liebe Leser\*innen, Wer die Wahl hat...

Wer kennt es nicht? Sich zu entscheiden ist manchmal gar nicht so einfach. Was ziehe ich an? Was möchte ich essen? Was möchte ich werden? Wohin fahren wir in den Urlaub? Lasse ich mich impfen oder nicht? Gehe ich zur Wahl und wenn ja, wen wähle ich?

Das alles sind Fragen, die einen Menschen mal mehr oder mal weniger beschäftigen und die nur jede\*r für sich beantworten kann. Einige lassen sich vielleicht durch den berühmten Münzwurf entscheiden, bei anderen sollte man sich informieren, Argumente abwägen und gründlich überlegen. Und auch wenn es abgedroschen und für einige sogar polemisch klingt, hilft es manchmal, als Christ\*in die Frage zu stellen: Was würde Jesus tun?

Auch ich stelle mir diese Frage, manchmal viel zu selten, und vielleicht auch mal in unpassenden Situationen, aber gerade in diesem Jahr denke ich darüber nach, was am 26. September passieren wird. Da ist nämlich die Bundestagswahl. Wenn ich an die Wahlen denke, dann bin ich dankbar.

#### **ANGEDACHT**

Nicht immer für das, was die Politik verzapft und ich bin auch nicht dankbar für zum Teil inhaltslose, Menschen verachtende und unter die Gürtellinie gehende Wahlkämpfe, nein. Ich bin dankbar. dass ich frei und demokratisch wählen kann und darf! Unser Land hat Zeiten erlebt, in denen das nicht so war. Mein Opa hat mir gezeigt, dass es ein Privileg ist die Wahl zu haben. Einmal habe ich miterlebt, wie mein Opa die Wahl begangen hat: Wenn er wählen ging, dann zog er sich seinen besten Anzug an, wir gingen zur Kirche, dann ins Wahllokal und danach lud er mich zum Essen ein. Da haben wir dann auf die Wahl angestoßen, nicht auf evtl. Wahlergebnisse, Parteien oder Kanditat\*innen, sondern auf das Wählengehen an sich. Ich war zu dem Zeitpunkt noch nicht wahlberechtigt, aber ich freute mich darauf, auch meine Stimme abgeben zu dürfen, denn nicht wählen hilft den Falschen!

weiter auf S. 2

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst Verantwortlich: Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen (ausgenommen namentlich gekennzeichnete Beiträge)

Konto-Nr. der Kirchengemeinde BIC GENODEF1NMS, IBAN DE61 2129 0016 0032 4229 30 Erscheinungsmonat: September 2021, Auflage 1150 Exempl. nächste Ausgabe: Dezember 2021 bis Februar 2022

Redaktionsschluss: 02. November 2021

Layout & Design: Marvin Schmidt (hamstha design

Konto-Nr. des Vereins der "Freunde der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst" e.V. BIC GENODEF1NMS, IBAN DF31 2129 0016 0032 4807 00

kirchenbuero@kirchebokhorst.de

#### ANGEDACHT TEIL 2

Wir können mit unserer Stimme verändern, wir können für uns, unsere Kinder und das zukünftige Leben entscheiden. Gott hat uns die Verantwortung für seine gesamte Schöpfung übertragen und deshalb sehe ich mein Recht zu wählen auch als eine Pflicht gegenüber meinen

Mitmenschen, meinem Kind und auch meinem Gott an. Und so wie ich Jesus einschätze, würde er auch zur Wahl gehen, denn er hat sich auch dafür stark gemacht, dass die Menschen ihre Stimmen, die sie haben, nutzen.

Gehen Sie, gehe Du zur Wahl oder

beantrage Briefwahl und gib deine gültige Stimme ab!

Eine gesegnete und entscheidungsfreudige Zeit

Ihre und Eure Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen

#### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst**

Kirchenweg 24 24637 Bokhorst

www.kirchebokhorst.de

**Kirchenbüro** [geöffnet: Di. - Do. 9-12 Uhr]

tel. 0 4394 - 35 7 fax. 0 4394 - 13 45

kirchenbuero@kirchebokhorst.de

#### Gemeindehaus

tel. 0 4394 - 12 39

Friedhof [c/o Kirchenbüro]

Familienkirche [c/o Kirchenbüro]

**Küsterin** [c/o Kirchenbüro]

#### SO ERREICHEN SIE UNS

**Pfadfinder** [c/o Kirchenbüro] Selina Staben

**Kindergarten** [geöffnet: Mo. - Fr. 7-17 Uhr]

tel. 0 4394 - 56 4

ev.kita-bokhorst@altholstein.de

#### Kirchengemeinderat

Corinna Weißmann-Lorenzen [Vorsitzende] tel. 0 4394 - 35 7

pastorin@kirchebokhorst.de

Hans - Christoph Liess [Stellv. Vorsitzender]

#### Posaunenchor & Gitarrengruppe

[c/o Kirchenbüro]

Jens Jensen

Joy4Soul [c/o Kirchenbüro]

Ulrike Vogt

Seniorensingkreis [c/o Kirchenbüro]

Elfriede Jacobsen

Trommelgruppe, Musical, Melodika & Musikalische Früherziehung

[c/o Kirchenbüro]

Steffi Willuweit

Verein der Freunde der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst e.V. Norbert Beitz

tel. 0 4394 - 99 29 07

Du arbeitest gerne vielfältig und weißt nach deinem Schulabschluss noch nicht genau, was du machen willst? Dann bewirb dich in unserer Kirchengemeinde auf eine Bundesfreiwilligendienststelle, die zum 1. September 2021 beginnt. In deinen Aufgabenbereich fallen

Arbeiten im Büro, Fahrdienste zu Veranstaltungen und zum Einkaufen, Arbeiten rund um unseren Friedhof und das Gemeindehaus und vieles mehr. Du wirst vielen verschiedenen Menschen begegnen und Kirche in einer sehr lebendigen Form erleben.

#### BFD-LER/IN GESUCHT

Du hast die Möglichkeit, eigenständiges Arbeiten und das Arbeiten im Team kennenzulernen.

Bei Fragen melde Dich gerne unter 04394-357. Wir freuen uns, wenn Du unser Team verstärkst!





#### Gemeindebriefredaktion

#### Wir suchen Euch!

Ihr wollt kreativ arbeiten, Euch Themen für unseren Gemeindebrief überlegen? Ihr schreibt gerne oder macht schöne Fotos aus der Gemeinde? Ihr wollt mit einem tollen Layouter zusammenarbeiten?

Dann seid Ihr hier genau richtig!

#### Wir wollen eine neue Gemeindebriefredaktion gründen, die nach und nach den Gemeindebrief übernimmt.

Wir werden Euch natürlich in Ruhe einarbeiten, Euch auch weiterhin mit Artikeln unterstützen, aber freuen uns auch, wenn Ihr viele eigene und neue Ideen mit einbringt.

#### REDAKTION

Haben wir Dein oder Euer Interesse geweckt?! Dann meldet Euch doch direkt im Kirchenbüro...

Wir freuen uns auf Euch! Infos unter: 0 4394 - 35 7

euer Redaktions-Team

#### **MITTAGSTISCH**

Unser offener Mittagstisch "Mittag ohne Grenzen" hat wieder gestartet! Seit August findet wieder am 1. Freitag des Monats der offene Mittagstisch im Gemeindehaus statt. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten wird das Konzept laufend den aktuellen Coronamaßnahmen entsprechend angepasst. Eine verbindliche Anmeldung ist nach wie vor notwendig. Die Essensausgabe ist wahlweise um 12 oder um 13 Uhr möglich. Das Essen wird von der ortsansässigen Firma "Tischlein deck' dich" gekocht und angeliefert.

Sie werden von einem netten Team bedient. In dem Preis ist ein kleiner Nachtisch sowie Selter und Apfelschorle enthalten. Gerne darf danach noch bei einer Tasse Kaffee auf der neuen Terrasse verweilt werden, wenn unser Schleswig-Holstein-Wetter mitspielt.

Der Preis für den Mittagstisch wird am Veranstaltungstag in bar eingesammelt. Bitte tragen Sie beim Betreten des Gemeindehauses einen medizinischen Mund-Nasenschutz.

Krankheitsbedingte Abmeldungen sind noch am Veranstaltungstag bis 9 Uhr im Kirchenbüro möglich.

Bei weiteren Fragen rufen sie gerne im Kirchenbüro an.

Steffi Willuweit

#### 3. September 2021 (Anmeldeschluss 27.08.2021)

Hauptgericht: (8,00 €/ Portion)

Birnen, Bohnen und Speck (durchwachsener Bauch und Kasselernacken) mit Salzkartoffeln

Vegetarisch: (7,00 €/ Portion)

Ahmed's Spezial mit Hirtenkäsebällchen

Kinderteller: (4,00 €/ Portion/ als Hauptgericht 8,00 €)

Spagetti mit Hacksoße und Knabbergemüse

1. Oktober 2021 (Anmeldeschluss 24.09.2021)

Hauptgericht: (8,00 €/ Portion)

Rübenmus mit Hansens Kochwurst und Kasselerlachs und Lauchstippe

Vegetarisch: (8,00 €/ Portion)

Rübenmus mit Sellerieschnitzel und Lauchstippe

Kinderteller: (4,00 €/ Portion/ als Hauptgericht 8,00 €)

Kartoffelpüree mit Hansens Kochwurst und gestovten Erbsen und Wurzeln

5. November 2021 (Anmeldeschluss 29.10.2021)

Hauptgericht: (8,00 €/ Portion)

Paniertes Kotelett mit Salzkartoffeln und gestovtem Wirsing

Vegetarisch: (8,00 €/ Portion)

Blätterteigpäckchen mit Champignon-Zwiebelfüllung, Salzkartoffeln und gestovtem

Wirsing

Kinderteller: (4,00 €/ Portion/ als Hauptgericht 8,00 €)

Nürnberger Würstchen mit Salzkartoffeln, Erbsen und Wurzeln

3. Dezember 2021 (Anmeldeschluss 26.11.2021)

Hauptgericht: (10,00 €/ Portion)

Wildgulasch, Haselnussspätzle, mit Rot- und Rosenkohl sowie Preiselbeeraprikose

Vegetarisch: (10,00 €/ Portion)

Nussbrot, Haselnussspätzle mit Rot- und Rosenkohl

Kinderteller: (5,50 €/ Portion/ als Hauptgericht 11,00 €)

Schweinefilet im Speckmantel, Haselnussspätzle mit Rot- und Rosenkohl

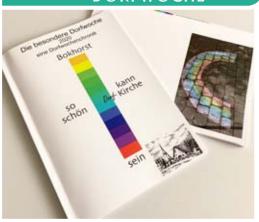








#### DORFWOCHE



Wir starteten ein gemeinsames Dorfwochenprojekt und daraus entstand eine Dorfwochenchronik.

Diese Chronik beinhaltet einen Rückblick auf die Veranstaltungen, die trotz Corona im Rahmen der Dorfwoche stattfanden, und außerdem einen Rückblick auf die 16 vorangegangenen Dorfwochen.

Hier kamen Fotos, Zeitungsausschnitte und Anekdoten zusammen.

Diese Chronik wurde nun zum Soft-

cover-Buch gebunden und ist ab sofort im Kirchenbüro für 7,-€ zu erwerben.

Lassen Sie sich überraschen, welche Themen bereits vor 50 Jahren diskutiert wurden und wen man so auf den alten Zeitungsausschnitten und Fotos wiederentdeckt.

Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen und Steffi Willuweit

Herbert Beyring, unser Chorältester, verlässt die Chorgemeinschaft.

Seit 1988 ist Herbert unser 1. Tubist. Das heißt, im Jahr 1988 auf der Norwegenfreizeit war Herbert noch als Koch für die Freizeitteilnehmer dabei und hörte zu, wie wir alle, darunter auch sein Sohn Kai, musizierten.

Aber in der Küche stehend und mit den dürftigen und teuren Lebensmitteln aus Norwegen den Hunger der Gruppe bekämpfend, fing er Feuer und wollte auch ein Instrument erlernen.

So war er einer meiner ersten erwachsenen Bläseranfänger. Zunächst auf einem Bariton, denn die alte und 1. Tuba des Chores spielte noch der damalige Pastor Ahrens. Es war sehr schnell festzustellen, dass Herbert Musik im Blut hatte. Sein Vater war Musiklehrer.

Herbert konnte aber noch keine Note und kein Instrument. Nach nur einem Jahr konnte er schon im Chor einfache Choräle und Musikstücke mitspielen.

Er integrierte sich mehr und mehr in die Chorgemeinschaft sowie auch in die Gemeindearbeit an sich.

Mit dem Wechsel des Pastors zu Erich Faehling wurde das Verhältnis zunehmend enger und es begann eine mehr und mehr verantwortliche Phase in der Kirchengemeinde, wobei der Donnerstag immer Posaunenchorprobe war. Jedoch fehlte jetzt die Tuba im Chor. Was natürlich damals bei 20 - 30 Bläsern nicht klang.

Wir kauften gemeinsam eine neue Tuba in Lübeck, die wir durch viele Spenden nach 6 Monaten abbezahlt hatten.

Und wir hatten einen Tubisten. Von da an war Herbert die 1. Tuba. Auch mit dem großen Mundstück und anschließenden dickem Rohr kam Herbert gut zurecht.

Er spürte, dass er mit seinem Instru-

ment immer etwas Besonderes, sozusagen eine eigene Stimme im Chor war. Manchmal klangen die Worte von mir vielleicht wie Drohungen.

"Man hört sofort, wenn die Tuba aussetzt oder sich verspielt". Entsprechend mehr wurde geübt, so dass Herbert auch bald in der Ensemblegruppe bei unseren kleinen Konzertreihen mitwirken konnte.

Ein schicksalhaftes und äußerst trauriges Ereignis erschütterte dann 1996 den gesamten Chor. Kai, der Sohn von Marlies und Herbert wurde bei einem Verkehrsunfall im Dorf Bokhorst, während der Chorprobe und während der Andacht, die an dem Abend Herbert ausnahmsweise selbst über das Thema "Licht und Schatten" hielt, tödlich verletzt.

Dieser Verlust war äußerst schmerzhaft und Herbert musste einige Zeit als Bläser pausieren, was allzu verständlich war.

Aber nach ca. einem Jahr freuten wir uns, dass Herbert wieder mit seiner Tuba zu uns kam.

Ich glaube, die Gemeinschaft gab ihm immer wieder Kraft und Lebensfreude. So fuhren wir noch gemeinsam zu vielen Bläserfreizeiten nach Holland, zur Freusburg, Rathen und anderen Orten. Herbert ist fröhlich, lacht gerne und ist gut für die Gemeinschaft auch generationsübergreifend, da gerade im Posaunenchor sehr viele unterschiedliche Altersgruppen vertreten sind.

#### **POSAUNENCHOR**

Zunehmend bevorzugte er in den letzten 10 Jahren die ruhigeren Stücke und konnte stets mit seiner Tuba das Fundament bilden.

Es kamen weitere Tubaspieler im Chor dazu, die Herbert immer als Bereicherung und nie als Konkurrenz angesehen hat.

In den vergangenen Jahren unter einer Krankheit leidend, spürte auch Herbert,dasserkein"Trompetchen" oder "Tubinchen" spielte, sondern eine richtige Tuba mit 10 Kg

Gewicht und entsprechendem Luftbedarf

Diese wachsende Belastung hielt ihn von Bläsereinsätzen im Stehen und zunehmend auch von anderen Auftritten ab.

Jetzt kam Herbert direkt auf uns zu und erklärte, dass er nach nunmehr 33 Jahren die Tuba abgeben möchte. Seine Tuba, das beste choreigene Modell, kann weitergegeben werden.

Zurzeit haben wir vier weitere Tubisten im Chor

Alle Chormitglieder haben viel Schönes mit Herbert erlebt.

Zu seinen Ehren wurde am 19. August ein Abschiedskonzert unter dem Vordach der Grundschule Hüttenwohld mit Freunden, Bekannten und ehemaligen Bläsern dargeboten.

Auch hier gab es die eine oder andere Überraschung.

Ansonsten wird Herbert stets unser passives Mitglied bleiben, der immer bei Chorproben dabei sein darf.

Jens Jensen

# Das ist eine Projektreihe, in der wir unterschiedlichste kulturelle Angebote in Bokhorst stattfinden lassen. Natürlich findet alles unter den dann aktuell geltenden Coronamaßnahmen statt.

#### Büchervorstellung "Winterabende"

Da die Büchervorstellung "Sommerabende" witterungsbedingt im Mai diesen Jahres im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, planen wir nun eine Büchervorstellung

# "Winterabende" am Mittwoch, dem 24. November um 19 Uhr im Gemeindehaus

Jan-Willem Bülck von der Buchhandlung Krauskopf aus Neumünster wird Bücher für Jung und Alt zum Thema vorstellen. Natürlich besteht im Anschluss wieder die Möglichkeit, die Bücher direkt zu bestellen oder sich beraten zu lassen. Um die winterliche Dekoration kümmert sich die Firma KreAktiv mit ihren selbst-

#### KULTUR STATT COUCH

gestalteten Holzarbeiten, die auch käuflich erworben werden können.

Da kommt Vorfreude auf gemütliche winterliche Abende mit Tee, Kaminfeuer und spannende Literatur.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Kirchenbüro und auf einen anregenden Abend!

Ihre Projektgruppe Kreativ

#### Wochenend-Malworkshop für Erwachsene mit Ulrike Maas

Ich konnte die Künstlerin Ulrike Maas für einen Wochenend-Malworkshop in unserem Gemeindehaus gewinnen. Der Titel des Workshops lautet: "Malen und Zeichen, was mir gefällt."

# Abgang zum Strand, Anja Holtz

#### MALWORKSHOP

Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger\*innen als auch an Erfahrene. Auch beim "Werkzeug" (Bleistift, Pastellkreide, Acryl …) gibt es keine Einschränkungen, Frau Maas stellt sich auf die Wünsche der Teilnehmer\*innen ein. Stattfinden wird der Kurs an folgendem Wochenende:

Samstag, 2. Oktober 2021 von 10 – 14 Uhr Sonntag, 3. Oktober 2021 von 12 – 16 Uhr

Für das Wochenende wird eine Kursgebühr von 42 € berechnet, bei einer maximalen Gruppengröße von 8 Teilnehmer\*innen(es sind nur noch wenige Plätze frei). Materialkosten kommen hinzu und werden individuell am Wochenende berechnet.

Zwei Wochen vorm Start wird jede/r



kontaktiert, um individuelle Wünsche einzuplanen.

Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort im Kirchenbüro entgegengenommen.

Ihre Steffi Willuweit

#### BLICKPUNKTE

So heißt die immer wechselnde Fotoausstellung im Gemeindehaus.

Zum Advent letzten Jahres wurde eine Fotoausstellung von dem LandFrauen-Verein Bokhorst und Umgebung mit dem Thema "Lichtblicke - Lieblingsorte der LandFrauen" präsentiert.

Da nur wenige Veranstaltungen im Gemeindehaus stattfanden, wird diese Ausstellung verlängert. Zum diesjährigen Advent wird dann wieder ein Austausch stattfinden.

Viel Freude beim Bestaunen der schönen Lieblingsorte.

Steffi Willuweit







#### Gemeindebrief per Mail?

Der Gemeindebrief geht zur Zeit an 200 Adressen per Mail (und an über 100 Adressen per Post). Wenn Sie ihn auch per Mail haben möchten, bitte eine Nachricht an:

kirchenbuero@kirchebokhorst.de

#### SOCKENSTRICKEN

#### Sockenstricken mit Käte Reese

Auch dieses Jahr wollen wir wieder in gemütlicher Runde im Gemeindehaus gemeinsam stricken. Mit Hilfe von Käte Reese besteht erneut die Möglichkeit, in die Geheimnisse des Sockenstrickens eingeweiht zu werden. Aber na-

türlich kann auch ein anderes Strickprojekt gestartet oder weitergeführt werden. Jede/r ist willkommen, ob Anfänger\*in, Fortgeschrittene/r oder Wiedereinsteiger\*in.

Gestartet wird am 1. November 2021 im Raum der Begegnungen. Geplant sind vier Abende, jeweils montags ab 19 Uhr. Im Hinblick auf das Hygienekonzept sind in diesen Jahr wieder Anmeldungen erforderlich. Also: wer Lust hat, die Stricknadeln mit klappern zu lassen, meldet sich bitte im Kirchenbüro an.

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen kurzweiligen Treffen.

Steffi Willuweit









#### PCB - FREIZEIT

#### PCB-Freizeit 2021 Sylt Haus Leuchtfeuer

Mit dem Posaunenchor wird es nie langweilig!

Sie glauben mir nicht? Wir erzählen Ihnen von unserer Freizeit auf Sylt in Hörnum. Morgens mit einem Lied geweckt werden; direkter Klang aus Trompete oder meist Posaune; klingt schön, schmeißt einen aber schnell aus dem Bett.

Nach dem schnellen Aufstehen geht es ab in die Düne hinter dem Haus zum Frühsport mit der Musik "Cake by the Ocean" an unserer Sandkiste. Mit einem riesigen Loch. Das Loch? Zusammen haben einige Jüngere mit zwei Schaufeln und einem Eimer angefangen den Sand aus der Düne wegzuschaufeln. Dabei haben wir sogar noch eine Flaschenpost, die wir vor 4 Jahren dort vergraben hatten, wiedergefunden. Jetzt geht es zum Meer, wo sich die meisten erst einmal wachschwimmen. Nach dem Baden geht es direkt wieder zurück ins Haus "Leuchtfeuer" zum Frühstücken. Nach dem Frühstück ist immer Probe für die drei neuen Anfänger.

Wenn der Küchendienst alles aufgeräumt hat, ist eine Chorprobe für die Großen dran, wo alle Lieder vom Hafenkonzert geübt werden. Diese werden später im Hafen vorgespielt. Danach kann man machen, was man will, die einen spielen Karten, die anderen buddeln in der Sandkiste das Loch noch tiefer oder kochen das Mittagessen. Hiermit nochmal ein Dankeschön an Eike Storm, die uns in den ersten Tagen das Mittagessen gekocht und sich um andere Probleme gekümmert

hat. Ansonsten gibt es jeden Tag ein anderes Kochteam, das sich um das Mittagessen kümmert. Mal gibt es Nudeln, dann Pizza oder Lasagne und auch Fischstäbchen mit Nachtisch aller JJ. Nach dem Essen ist Mittagsruhe, das heißt wir haben Freizeit.

Einige spielen Karten im Gruppenraum, andere backen Kuchen und noch mal andere spielen in der Düne Volleyball oder graben das Loch immer tiefer. Nach dem Essen ist immer Küchendienst oder Freizeit. Dann kommt das Beste am Tag, alle trefen sich vor dem Haus "Leuchtfeuer", um gemeinsam zum Strand zu gehen. Die Kleineren dürfen sich ein Bodyboard mitnehmen und die Großen nehmen ein Beachboard. Am Strand spielen wir jeden Tag andere Spiele.

Manchmal Staffelspiele oder Strandrugby, damit wir dann verschwitzt zur Abkühlung ins Wasser gehen können. Wenn wir wieder aus dem Wasser zurückkommen, spielen einige Volleyball, andere Fußball und wieder andere lassen sich ein Buch vorlesen. Dann geht es zurück zum Haus. Gegen 16.30 Uhr geht es zu einem unserer 8 Hafenkonzerte, wo jeden Tag viele Leute zuhörten.

Kinder haben getanzt, Mütter und Väter mit geklatscht und andere haben sich einfach nur gefreut. Wenn wir fertig waren, aßen einige noch Eis oder holten sich einen Crêpe. Danach ging es zurück zum Haus zum Abendbrotessen. Nun gab es wieder Freizeit.

Am Abend machten wir ein Ligretto-Turnier, Spiele-, Filmabend oder einen BSDS Abend (Bokhorst sucht den Karaoke-Superstar). Wir hatten ein paar tolle Songs dabei, wie "Up, up, up" auf dem 3. Platz, "Auf uns" auf dem 2. Platz und "Mein kleiner grüner Kaktus" sehr verdient auf dem 1. Platz. Am gleichen Abend waren wir auch noch Nachtbaden, das war cool. An einem anderen Abend haben wir eine Party auf unserer Terrasse veranstaltet mit vielen Spielen, Tanzen und lautem Singen. Gegen 22.00 war wie jeden Abend Andacht und gemeinsames Singen. Schließlich fielen wir alle müde ins Bett und freuten uns auf den nächsten Tag.

Vielen, vielen Dank an Jens und Sigrid Jensen, dass ihr uns jedes Jahr wieder diese tollen Freizeiten ermöglicht und euch um alles kümmert. Wir hoffen, dass ihr das noch Jahre lang so weiter macht.

Von Luise Jebe und Marielle Sonnenschein



#### **PFADFINDER**

"Hei-jo! Wir sind nun einmal so, wir geh'n auf große Fahrt. Vom Nordpol bis nach Mexico, so recht nach Pfadfinderart." (Lied "Wir wollten mal auf Großfahrt gehen" aus unserem Liederbuch)

Dieses Lied hat uns das ganze "Sommerlager light" über begleitet. In den ersten 10 Tagen der Sommerferien sind wir üblicherweise immer auf großer Fahrt.

Dieses Jahr sollte es sogar nach Schweden gehen, aber Corona ließ dies leider nicht zu. Trotz allem haben wir das Beste daraus gemacht und haben über zwei Wochen mit insgesamt knapp 40 Pfadfindern verschiedene Tagesprogramme erlebt. Am ersten Tag haben wir im strömenden Regen die Jurten und Kohten aufgebaut. Auch wenn sich dabei teilweise schon ganze Seen in den Gummistiefeln sammelten, litt die gute Stimmung kein bisschen darunter. An den anderen Tagen hatten wir allerdings mehr Glück mit dem Wetter und wir konnten endlich richtige Pfadfinder-Sachen machen. Jeder Tag hatte ein Pfadfinder-Thema wie Zeltkunde, Feu-

er, Orientierung, Erste-Hilfe, Pfadfinderwissen, Bibelkunde und vieles mehr. So gab es täglich etwas Neues zu lernen und zu entdecken, was auch direkt praktisch umgesetzt wurde. Zwischendurch wurden auch fleißig Prüfungen für den Messerschein abgenommen. Als Highlights hatten wir zwei Tagesausflüge. An dem einen Mittwoch sind wir in Kleingruppen Draisine gefahren.

Vielen Dank an die Draisinen Freunde Mittelholstein e.V. für das Entgegenkommen und den reibungslosen Ablauf! Und an dem anderen Mittwoch waren wir im Wildpark Eekholt. Dort haben wir eine Rallye durch den Park gemacht und nebenbei vieles über die Tiere dort gelernt. Ein Lagerfeuerabend mit Stockbrot, Marshmallows und sogar einem internen Singewettstreit durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum krönenden Abschluss unseres Lagers standen die Wolfskopfprüfungen an - 6 grüne, 4 gelbe, 5 blaue und 11 bronzene Wolfsköpfe. Und alle Prüflinge haben die jeweilige Prüfung bestanden! Dies wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Eltern, Geschwistern und Großeltern zusammen gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an die lieben Menschen, die uns während des Lagers mit kleinen und großen Taten unterstützt haben. Ihr wart eine Bereicherung.

Wenn auch du nun Lust hast, spannende Pfadfinder-Sachen zu erleben, dann melde dich gerne per E-Mail bei uns an: pfadfinder-bokhorst@gmx.de

Dann erfährst du, wann wir uns treffen und was du sonst noch so wissen solltest.

Eure Wölfe Bokhorst





#### Die Firma Timmermann

sponsert die Arbeit der

Bokhorster Pfadfinder



IHK-GEPRÜFTER SCHÄDLINGSBEKÄMPFER FACHWIRT FÜR REINIGUNG- UND HYGIENEMANAGMENT

24620 Husserg, Dorfstrasse 31 Tel. 04321 - 92 96 87, Fax 04321 - 92 96 88

#### **TAUFEN**

Katharina Sophie Rahe, Rendswühren

(Viehbrook, von Propst a.D. Blümei

Ylvi Beyer, Neumünster

Valeria Susanne Krause, Bokhorst

Thea Emilia König, Kiel

Tarek Schmidt, Wattenbek

Henri Jarle Kehl, Neumünster (Viehbrook)

#### TRAUUNGEN

- keine -

#### BESTATTUNGEN

Edith Dora Eva Gosch, geb. Butenschön, Großharrie

Ernst Wilhelm Gosch, Großharrie

Arno Kurt Didwischus, Schillsdorf



#### GEBURTSTAGE

#### "Herzliche Segenswünsche, viel Glück und Gesundheit"

2021 September	[2.Hälfte]
Claus Portala	16.9.
Holger Wiemers	18.9.
Gerda Harder	19.9.
Lisa Reese	20.9.
Annegret Prien	22.9.
Joachim Schrank	24.9.
Elke Hanke	25.9.
Ernst Biese	25.9.
Herbert Beyring	29.9.
Elfriede Jacobsen	30.9.

Hans-Jürgen Ehlers

Hannelore Ehlers

Johannes Krause

Monika Schmidt

Angela Marsian

Elke Radtke

Marie Stellmacher

Claus Schumacher

Ingrid Kaack

ember [	2.Hälfte]	Horst-Dieter Naeve	18.10.	
ì	16.9.	Ingeborg Bustorff	18.10.	
ners	18.9.	Annelise Gercke-	22.10.	
r	19.9.	Düffert		
	20.9.	Heinz Thies	22.10.	
en	22.9.	Renate Lisch	23.10.	
rank	24.9.	Klaus Lohmeier	26.10.	
	25.9.	Christa Endruhn	26.10.	
	25.9.	Johanna Schrank	26.10.	
ring	29.9.	Gertrud Biastoch	28.10.	
bsen	30.9.	Ernst-August Siebke	30.10.	
		Dörte Blohm	30.10.	
Oktober		Lisa Schnoor	30.10.	

1.10.

1.10.

3.10.

4.10.

6.10.

9.10.

12.10.

14.10.

15.10.

2021 Novemb	per
Gustav Stender	4.11.
Johann Danker	6.11.
Erika Jürs	8.11.
Karin Brinks	10.11.
Margrit Boysen	11.11.
Annegret Ehmcke	12.11.
Max Johannsen	13.11.

Elke Heldt	14.11.
Hermann Droste	15.11.
Horst Lisch	17.11.
Herta Reese	18.11.
Käte Herzberg	19.11.
Jürgen Zulys	24.11.
Günter Ahmling	24.11.
Christa Schädlich	26.11.
Anne Voigt	26.11.
Charlotte Schütt	28.11.
Christel Stielow	29.11.
Ilse Mohr	29.11.
Marie-Luise Mordhorst	30.11.
Klaus Gosch	30.11.

2021 Dezember [1. I	Hälfte]
Annegret Peters	5.12.
Hertha Blunck	5.12.
Walter Schmidt	7.12.
Inke Delfs	7.12.
Dieter Steffens	8.12.







"Der Nohrden heizt ein"

24625 Großharrie · Lehmsiekweg 6 Tel. 04394/ 99 23 83 • Fax 99 23 85







Holstenstr. 3 24534 Neumünster Tel. 04321/2648648

Mo - Fr 10-18 Uhr Sa 10 - 14 Uhr





#### Es muss ja nicht alles korrekt sein -Hauptsache es macht Spaß!

Unter diesem Motto wurde vom DRK Ortsverein Bokhorst auch in den zurückliegenden Sommerferien eine Ferienfreizeit angeboten. Frau Ehlers konnte dazu acht Grundschulkinder unterschiedlichen Alters für eine Woche in den Räumen der GS Hüttenwohld begrüßen. Allen war klar- das Ziel ist es, sich ein wenig auf Englisch unterhalten zu können und daraus ein kleines Theaterstück zu entwickeln.

Die Kinder unterstützten sich in hervorragender Weise beim Lernen kleiner englischer Dialoge. Sie erfreuten sich am Freien Spiel, an kleinen Sportaufgaben und dem Erlernen von zwei verschiedenen Gruppentänzen und wunderten sich, wenn es schon wieder Zeit zum Mittagsimbiss war. Dann wurde ein selbstgemachter Obstsalat, Pfannkuchen oder eine Pizza genossen. Irgendwie waren die Tage immer zu kurz für die verschiedenen Vorhaben.

Schließlich lernten die Kinder das englische Theaterstück kennen und waren alle sofort für eine der Rollen zu begeistern. Man konnte als Papagei Polly ebenso zu einem tollen Theaterstück beitragen wie als Mrs. Turner oder als eine der weiteren Personen.



Aber zuvor mussten die Texte gelernt und bei Bedarf verändert werden. Manchmal machte ein einzelnes englisches Wort Schwierigkeiten bei der Aussprache. Stets wurde aber immer eine passende Lösung gefunden, so dass man sich mit Hingabe um die notwendigen Verkleidungen und Requisiten kümmern konnte. Das gerade als Abschiedsgeschenk der Viertklässler aufgestellte Holzhaus auf dem Schulhof bildete eine wunderbare Kulisse für die verschiedenen Szenen des Theaterstücks.

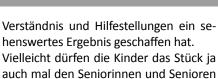
Dann war es so weit. Ein kleines mit Blumen geschmücktes Buffet für einen netten Ausklang wurde aufgebaut. Gemeinsam stellten die Kinder vor der Bühne einige Holzbänke auf und dann konnte es losgehen. Alle Familien trafen ein, so dass die Kinder schließlich ihr Stück vor etwa 20 Gästen spielen konnten.

Zu Beginn zeigten die Mädchen bei flotter Musik den einstudierten Macarena-Tanz und dann lief alles wie geplant. Selbst Dackel Rosy spielte während der Vorstellung entgegen den Befürchtungen einiger Kinder ihre Rolle als Hund von Mr. Cooper mit Würde.

Charly, der coole Fernsehmechaniker, fiel bei seiner "Herzattacke" genauso, wie es geprobt worden war. Die verbindenden Texte wurden fehlerfrei vorgelesen. Alle glänzten in ihrer Rolle!

Die Eltern waren erfreut, mal wieder "echtes" Theater in der Cornona-Zeit erleben zu können und quittierten auch den zum Abschluss gezeigten Jerusalema-Tanz mit viel Applaus.

Wie schön, dass es wieder gelungen ist, mit den Kindern eine kleine Gemeinschaft zu formen, die mit viel gegenseitigem



DRK - SOMMERKURS 21

Der Ortsverein plant bereits wieder erste DRK Nachmittage, wie den am 19.08.21, wenn ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus mit Antje Diering verschiedene Spiele gespielt werden können.

Weitere Spielenachmittage des DRK sind geplant am:

September: 16.09.2021
Oktober: 21.10.2021
November: 18.11.2021
Dezember: 16.12.2021

im Gemeindehaus vorspielen.

Zu allen Treffen muss man sich zuvor telefonisch anmelden unter: 04394-393

G.Ehlers DRK OV Bokhorst







Am Abend des 22.05. kam ich vom Strohballenstapeln für den Einführungs- und Pfingstgottesdienstes von der Gemeindehauswiese zurück zum Pastorinrat. Dort erwarteten mich viele KGR-Mitglieder mit einer Girlande, die sie gebunden hatten und um unsere Haustür hängten. An ihr waren gute Wünsche aller KGRler\*innen befestigt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, vielen Dank! Dann

#### DIE GIRLANDE

nach einiger Zeit veränderte sich das Aussehen der Girlande, und als ich beschloss, sie abzunehmen, da war es geschehen. Eine Amsel hatte ein Nest oben auf ihr gebaut. Ich stieg auf einen Tritt, zog das Handy und machte ein Foto von dem Nest. Mein Verdacht bestätigte sich, es lag bereits ein Ei darin. Also beschloss ich, alles so zu lassen, wie es ist. Es kam ein Schild an den Briefkasten, um sowohl die Austräger\*innen als auch die vorbeispazierenden Gemeindemitglieder auf die Situation hinzuweisen. Für die Amsel und uns begann nun eine aufregende Zeit. Sie legte insgesamt 4 Eier und wir gingen weiter durch unsere Haustür raus und rein, was sie doch das ein oder andere Mal ziemlich nervte. Auch wurde sie am Anfang ziemlich nervös, wenn ich hinter meinem Schreibtisch angeregt und mit viel Bewegung telefonierte, denn wir beide hatten uns immer fest im Blick. Dann eines Tages flog sie ohne erkennbaren Grund weg und ich wagte mit dem Handy einen Blick ins Nest. Das erste Küken war gerade geschlüpft. Nummer zwei, drei und vier folgten und nun waren beide Amseleltern sehr beschäftigt. Ständig wurde Futter herangebracht und Exkremente weggebracht. Mit der Zeit sah man immer häufiger Schnäbel über den Nestrand schießen und irgendwann wurde man, wenn man nach Hause kam, von fröhlichem Gepiepe begrüßt und vorsichtige und neugierige Blicke wurden heruntergeworfen. Am 13.Tag dann wurde sich morgens schon ausgiebig geputzt und die Flügel gestreckt,



eine Aufbruchsstimmung lag in der Luft, die dann gegen Mittag umgesetzt wurde. Das kleinste Küken brauchte noch etwas Zeit, ruhte sich zwischendurch noch auf der Girlande aus, bis es dann auch das Weite suchte, ein anderes dachte sich "Gleiches Recht für Amseln!" und flog erst einmal zu unserem Wohnzimmerfenster, um uns 20 Minuten zu beobachten. Die vier kamen nicht mehr zu ihrem Nest zurück, und als am nächsten Tag bereits der nächste Interessent ankam. habe ich das Nest und auch die Girlande abgenommen. Das Nest liegt noch vor unserer Tür und so schnell werden wir diese Amseln nicht vergessen, auch weil die eine oder andere ab und an bei uns auf der Terrasse vorbeischaut.





Mia	Beitz	Schillsdorf	Felix	Hüttmann	Rendswühren
Gerrit	Bruhn	Schillsdorf/Bokhorst	Marie	Hüttmann	Rendswühren
Jonte	Bustorff	Schillsdorf	Niklas	Kirmse	Schillsdorf/Bokhorst
Mathis	Delfs	Schillsdorf/Hüttenwohld	Frida	Neubauer	Groß Kummerfeld
Julie	Goldmann	Rendswühren	Merle	Christin	Rohwer Schillsdorf
Ilvy Josefine	Holtz	Rendswühren	Lennard	Sonnenschein	Rendswühren

Wir wünschen Euch Gottes Segen und alles erdenklich Gute für Euren weiteren Lebensweg.

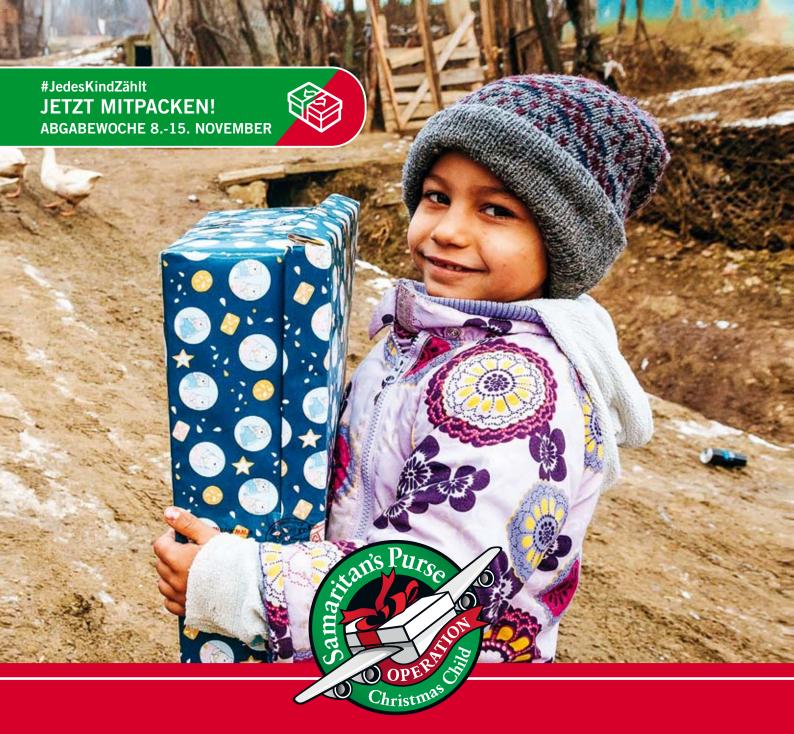
Wir freuen uns, wenn wir als Kirchengemeinde für Euch ein wichtiger Anlaufpunkt bleiben können.

#### KONFI-UNTERRICHT IN ZEITEN VON CORONA









# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: "Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig." Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

#### Infos, Packtipps, Abgabestellen:

weihnachten-im-schuhkarton.org, Hotline: 030 – 76 883 883



#### K. IN. DER KASTANIE

#### Liebe wächst...

#### im Miteinander, in der Verbundenheit und Gemeinschaft

Unser ganzes Leben hindurch sind wir unterwegs. Ab und zu müssen wir die Richtung wechseln und einen neuen Weg einschlagen. Wir müssen uns von dem Alten verabschieden und uns dem Neuen zuwenden. Wir stehen dann wie an einem Übergang da, ähnlich als würden wir auf der Mitte einer Brücke stehen. Wir schauen zurück und erinnern uns an das Erlebte und manchmal fällt uns es sehr schwer, Abschied zu nehmen. Und dann schauen wir nach vorne und wir sind ganz gespannt, wie es wohl weitergehen wird. Gerade an solchen Übergängen in unserem Leben besinnen wir uns auf Gott.

Wir hoffen darauf, dass Gott uns auf dem richtigen Weg begleiten wird.

Seit über 1 ½ Jahren leben wir alle mit der Corona-Pandemie in einer so bisher nicht gekannten Ausnahmesituation, geprägt von massiven Einschränkungen. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unsere Kinder und deren Familien, die unsere Kita nach den Sommerferien verlassen werden, zumindest in einer kleinen gemeinsamen Abschiedsandacht festlich am 16.06.2021 verabschieden konnten.

## DANKE für die tolle ZEIT!

Unter unserem diesjährigen Abschiedsmotto "Gott hält zu mir" erlebten die Familien, Kinder und das KiTa-Team einen wunderschönen Nachmittag mit vielen gefühlvollen Momenten, wie z.B.:

eine ergreifende Andacht mit unserer Pastorin Corinna, ein gesungenes, für die zukünftigen Schulkinder zurechtgeschnittenes Schulanfangslied von unserem KiTa-Team

Spalierlauf der Kinder

Ritual: symbolischer Rausschmiss der Kinder aus unserer KiTa (Mattenwurf) Danksagung von den Familien und Kindern gegenüber dem KiTa-Team

> Segensspruch für die Kinder, die unsere KiTa verlassen:

Gott kennt Dich. Gott liebt Dich. Gott begleite Dich. Gott behüte Dich auf allen Deinen Wegen. Er halte zu Dir, was auch kommen mag.



Abschiedsandacht mit unserer Pastorin Corinna

Altar vom Kindergarten-Abschiedsgottesdienst

#### K. IN. DER KASTANIE

## START in die nächste tolle ZEIT KiTa-Jahr 2021/2022

Herzlich Willkommen...

Das neue KiTa-Jahr bringt viele Wünsche, Vorhaben und Aufgaben mit sich.

Die Kinder und deren Familien, wie auch wir im Team, sind gespannt, was das neue KiTa-Jahr mit sich bringen wird. Mit dem Eintritt oder einem internen Gruppenwechsel in unserer KiTa beginnt für viele Familien und Kinder ein neuer Lebensabschnitt.

Bei uns spielen und lachen dieses KiTa-Jahr maximal 76 Kinder im Alter von einem Jahr bis zu ihrem Schuleintritt in fünf KiTa-Gruppen.

14 pädagogische Fachkräfte und zwei junge Menschen im Freiwilligendienst pflegen und hegen, umsorgen, betreuen und begleiten die Kinder liebevoll und verantwortungsbewusst im KiTa-Alltag.

Herzliche Grüße Eure Gitta & das Team "K. in. der Kastanie"



Auf dem Weg zur Andacht im Wald

Unvergessliche Momente: KiTa – Gemeinschaft

Danksagung von den Familien und Kindern an ihre Bezugsfachkräfte

## **GEMEINDEBRIEF**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BOKHORST

16

Gottesdienst	<b>05.09.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	10.09.2021
Konfirmandenabendmahl	19.00 Uhr
Konfirmation	<b>12.09.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	<b>19.09.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	26.09.2021
Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden	10.00 Uhr
Gottesdienst Erntedankfest	<b>03.10.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst "anders"	<b>09.10.2021</b> 18.05 Uhr
Gottesdienst	<b>17.10.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	24.10.2021
dottesulenst	10.00 Uhr
Gottesdienst	31.10.2021
Reformationstag	10.00 Uhr
Gottesdienst	<b>07.11.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	14.11.2021
Volkstrauertag	10.00 Uhr
Gottesdienst	17.11.2021
Buß- und Bettag	19.00 Uhr
Gottesdienst Ewigkeitssonntag	<b>21.11.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst	28.11.2021
1. Advent	10.00 Uhr
Gottesdienst 2. Advent	<b>05.12.2021</b> 10.00 Uhr
Gottesdienst "anders" 3. Advent	<b>11.12.2021</b> 18.05 Uhr
Gottesdienst	19.12.2021
4. Advent	10.00 Uhr

#### Alle Termine ohne Gewähr.

Fragen Sie die Woche vorher gerne nach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.kirchebokhorst.de



### Seit Generationen für Generationen

Wir sind immer für Sie erreichbar. Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin.

**Telefon 04321 92770** 



Plöner Straße 108 24536 Neumünster E-Mail info@selck.de Internet www.selck.de







#### Telefon 99 700 24 Stunden täglich

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume

www.horst-bestattungen.de